




Über 80 DSD-Förderverträge 2014 in Bayern dank Spender, Stifter und Lotterie GlücksSpirale

Über 80 DSD-Förderverträge 2014 in Bayern dank Spender, Stifter und Lotterie GlücksSpirale
Rückblick auf 2014
Für über 80 bayerische Denkmäler hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) allein 2014 über 3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Mittel stammen aus privaten Spenden, Erträgen der DSD-Treuhandstiftungen und der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto. Bundesweit unterstützte die DSD im vergangenen Jahr über 490 Projekte mit über 18 Millionen Euro.
Die Stiftung fördert alle Denkmalgattungen: Kirchen, Klöster, Schlösser, Bürgerhäuser, technische Denkmäler, archäologische Grabungen und historische Grünanlagen. Zu den Förderprojekten der Stiftung in Bayern gehörten im vergangenen Jahr unter anderem die Theatinerkirche in München, bei der die treuhänderische Baudenkmal-Stiftung München der DSD eine Evangelistenfigur restaurieren konnte, und Kloster Roggenburg, wo die historische Bibliothek gefördert wurde. Schlossgut Mainsondheim in Dettelbach wurde ebenso Unterstützung zuteil wie dem Aufseßhöflein in Bamberg oder den hochwassergeschädigten Privathäusern in Passau. Als "Leuchtturmobjekt" 2014 fungierte die Abtei Waldsassen. Zisterziensermönche ließen sich bereits 1133 im Ort nieder. Die heutige Stiftsbasilika wurde Ende des 17. Jahrhunderts erbaut. Mit ihrer reichen Stuckausstattung und den wertvollen Fresken ist sie heute eine der bedeutendsten Barockkirchen Süddeutschlands. Der Förderbetrag der DSD diente der Instandsetzung der Raumschale des Chorraums und der Reinigung von Fresken, Stuck und Wandflächen.
Die eindrucksvollen Beispiele zeigen, wie wichtig die engagierte Hilfe vieler für die Rettung und den Erhalt der deutschen Kulturlandschaften ist. Eine Förderung durch die DSD ist daher auch eine Anerkennung für das oft beispielhafte Bemühen der Denkmaleigentümer, Fördervereine, Kommunen und Kirchengemeinden.
Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz setzt sich seit 1985 in ganz Deutschland kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Denkmale ein. Für über 4.700 Denkmale stellte sie bislang über eine halbe Milliarde Euro zur Verfügung. Ihre vielfältigen Aktivitäten umfassen auch eine intensive Bildungsarbeit für den Denkmalschutz mit pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen sowie Handwerkerförderung und die bundesweite Koordination des "Tags des offenen Denkmals". Die Stiftung finanziert ihre Arbeit durch private Zuwendungen und Spenden ihrer rund 200.000 Förderer sowie durch Mittel aus der staatlichen Lotterie GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto.
Weitere Informationen und Beispiele unter www.denkmalschutz.de.
Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Ursula Schirmer
Pressesprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at) denkmalschutz.de


Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.